



Social Entrepreneure und ihre Idee

GAIA PROTECTION

- Die Idee:** Gaia Protection ist eine Open-Source-Plattform, die es sich zum Ziel gesetzt hat, lösungsorientierte Menschen mit innovativen Projekten und Organisationen weltweit zusammenzubringen. Die Plattform basiert auf der Blockchain Technologie, um Transparenz für Spender und der Finanzierung von Projekten bieten zu können. Das Ziel ist der weltweite Schutz von Natur, Mensch und Umwelt.
- Die Vision:** Ihre Vision ist eine vereinte Welt, in der alle Wesen gedeihen und ihr höchstes Potenzial erreichen können.
- Weitere Info:** www.gaiaprotection.com

INTERVIEW MIT LILA BEHR

Was hat dich motiviert aktiv zu werden?

Nach meinem Abi bin ich nach Indonesien gegangen und habe mich bereits in der ersten Woche an einem Strand gefunden, der komplett vermüllt und voller Plastik war. Beim Schwimmen bemerkte ich dann noch schwarzes Öl an meiner Haut kleben. Das war für mich ein Aha-Moment. Es wurde mir bewusst, dass ich der Menschheit und der Natur etwas zurückgeben möchte. Daraufhin initiierte ich meine ersten Schulprojekte vor Ort. Später startete ich in Costa Rica, meinem Geburtsort, mein erstes Plastik-Recycling Projekt, um dort die Kreislaufwirtschaft zu fördern.

Wie kam es dann zu Gaia Protection?

Ich habe seitdem verschiedene Projekte angefangen und irgendwann gemerkt, dass es immer an zwei Sachen fehlt: dem richtigen Team und der Finanzierung. Mit Gaia Protection möchten wir Talente und Teams mit Projekten matchen und auf der anderen Seite Finanzierungsmöglichkeiten durch Spenden ermöglichen.

Was bedeutet Kooperation für euch?

Ich finde Kollaboration und die Zusammenarbeit in unserer Generation als allerwich-



tigstes Kriterium um diese Riesen-Probleme, die wir weltweit lösen müssen, unter Kontrolle zu kriegen.

Wer steckt alles hinter Gaia Protection?

In dem Verein, der 2018 gegründet worden ist, sind wir etwa 20 junge Menschen. Hinter der Matching-Plattform, die ich gerade als Sozialunternehmen aufbauen möchte, bin ich bisher jedoch allein.

► Das Interview mit Lila findet ihr auch in unserem GoWeb Bereich und könnt es als PDF herunterladen.



GO WEB

www.nfte.de/go-web
→ Social Entrepreneure

